

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 52 (1918)**

111 (25.4.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-23706](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-23706)





sein, jedenfalls sind sie nicht als ... den armen ... den ...

Der englische Bericht ... den ... den ...

**Aus aller Welt**

Die Raucherarte in Oesterreich ... Die Prämie für ...

**Richtmoyen.**  
Es steigt zur Sonne auf -  
Ein heidlich Bild  
Aus längst vergangenen Tagen,  
Und machtest ihre Segen  
Uns zur Wirklichkeit.  
Doch lang durch unser Jubeln nicht  
Ein ängstlich-weches Jütern?  
Als wär's wie Wehen an den Frühlingstäumen?  
Der Wind, der mit den Blüten spielt,  
Wird auch zum Sturm und fällt die Bäume.  
Deines Lebens Kreis hat sich geschlossen.  
Des jungen Frühlings Sonne laßt um uns,  
Für die Du siehst.  
Die Würfel rollen im Spiel der Zeit,  
Das seine Opfer fordert.  
Doch Du wirst dann noch sein,  
Wenn die, für die Du' arbt,  
Längst hat verschahen im großen Meer der Ewigkeit,  
Wo Deine Taten leben werden.  
Oldenburg, 23. April 1918. August Rupp.

**Just dem Großherzog.**  
Der Kaiser ...  
Oldenburg, den 21. April.

**Die gestrige U-Boot-Belebung** ...  
Berlin, 24. April. (Amstsch.) Neue U-Boot-  
erfolge im Ostseegebiet ...

**Lezte Depeschen.**

**Untere U-Boote.**  
Berlin, 24. April. (Amstsch.) Neue U-Boot-  
erfolge im Ostseegebiet ...

Die gestrige U-Boot-Belebung ...

**Der deutsche Abendbericht.**  
Berlin, 24. April, abends. (Amstsch.)  
Von den Kriegsschauplätzen nichts Neues.  
**Der Dank der bereiten Rigaer.**  
Berlin, 25. April. (Amstsch.) Der Rigaer Fabrikant

**Die St. Mariengilde** ...  
Berlin, 25. April. (Amstsch.) Wie wir erfahren, ist der holländische

**Die letzte Verteidigungslinie.**  
Berlin, 25. April. (Amstsch.) Der Korrespondent des „Corriere

**Die Verdringung der Meere.**  
Batavia, 24. April. (Amstsch.) (Renter.) Die holländische

**Die Sozialisten Frankreichs.**  
Berlin, 23. April. (Amstsch.) Der „Berl. Post-Ztg.“

**Briefkasten der Schriftleitung.**  
Im Feld. Jed. Dank für die Besprechungen aus Raabes

**In Buchführung,**  
Stenographie,  
Maschinen-schreiben  
wie allen Handelswissen-  
schaften erteilt gründlich  
Unterricht die  
**Handelsschule**  
„Merkur“  
Oldenburg, Langestr. 27.

**Lehrerin**  
erteilt Unterricht in allen  
Fächern. Anfragen unter  
U. 2. 240 an die Ge-  
schäftsstelle d. Blattes.  
**Meine Verlobung**  
mit  
Frl. Gertrud Wapen-  
burg. Raabestr. 10, Oldenburg.  
Minna Schmidt.

**30 Beste**  
**Challammer**  
größtenteils Auslämmer  
nachteilig verkaufen, mög-  
lichst lieber einladen.  
F. S. Ehrlich.  
Derweil ...  
zu kaufen. Ange-  
bote unter U. 2. 156 an  
die Geschäftsstelle d. Bl.

**Vierrädrige**  
**Kastenwagen,**  
 extra stark, in 100 und 120 cm Länge.

**Zweirädrige**  
**Transportkarren,**  
 extra leichtes Fahren,  
 praktisch zum Befördern von Kohlen  
 und Kartoffeln.

**Soldatenkisten**

Gardinenkasten — Zug-Vorrichtungen — Stores.

**Holz-Tablette**  
 in grosser Auswahl.

**Clemens**  
**HITZEGRAD**  
 & Comp.  
 Oldenburg, Ritterstr. Bremen.

**Streichfertige**  
**Öl- und Lackfarben,**  
**Blitzöl,**  
 gebl. Leinöl, Leinöl-Oran, Olenlak.  
 Gold- und Silberbrünze,  
 Pinsel und Weißquaste  
 empfiehlt

**Fr. Spanhake,**  
 Langestraße 48, beim Rathaus.

**Auktion.**  
 Zu der am 8. Mai stattfindenden  
 Auktion von  
**Nachlass-Möbeln usw.**  
 Können noch Sachen angenommen  
 werden.  
 Um baldige Anmeldung wird gebeten.  
**R. Schwabe, Auktionator,**  
 Sappan 5, Fernruf 1529.

**Grosse Strassburger**  
**Geld-Lotterie**  
 Ziehung am 8., 10. und  
 11. Mai 1918.  
 9339 Geldgew. bis ohne  
 Abzug — Mk.  
 Hauptgew.  
**250 000**  
**75 000**  
**30 000**  
**20 000**  
 Viele Gewinne zu 2000,  
 1000 und 500 Mk.  
 Lose nebst Porto und  
 Liste Mk. 3.85 vers. auch  
 per Nachnahme.  
**Franz Claussen,**  
 Hamburg 36,  
 Postfach 93.

Zu verkaufen eine  
**Galon-Einrichtung,**  
 (Schwarz Eiche), Angeb.  
 unter Z. N. 244 an die  
 Geschäftsstelle d. Blattes.

**Mädchen,**  
 nicht unter 8 Jahren, in  
 gute Pflege zu nehmen  
 (am liebsten Waise). An-  
 gebote unter Z. N. an die  
 Fil. d. "Nachr." in Barel.  
 Wer erteilt einem jung.  
 Mann Nachhilfestunden in

**Schönschreiben**  
 und Rechnen?  
 Ang. erb. unt. Z. N. 219  
 an d. Geschäftsstelle d. Bl.

**Tierarzt Graffstädt**  
 wohnt  
**Oldenburg, Gassen-  
 ufer 22.**  
 Heckenbrecher 102.

**Dr. Geyer,**  
 Spez. - Arzt für Ohren-,  
 Nasen- u. Halsleiden.  
 Kleines Kind als eigen-  
 abg. Angeb. unter Z. N.  
 15, Oldenburg.

**Bremer Stadttheater.**  
 Donnerstag, 25. April,  
 abends 8 1/2 Uhr: "Die  
 Räuber."  
 Freitag, den 26. April,  
 abends 8 Uhr: "Frank.  
 Der Tragödie zweier Teile."  
 Sonnabend, 27. April,  
 abends 7 Uhr: "Emilia  
 Galotti."  
 Sonntag, den 28. April,  
 nachmittags 3 Uhr: "Mit  
 Heibelberg."  
 Sonntag, den 29. April,  
 abds. 7 Uhr: "Hoffmanns  
 Erzählungen."

**Heiratsgesuche**  
 Ansehnl. hsl. Dame, 40  
 J., w. Bel. am Meer, mit  
 geb. u. in sicher. Position.  
 Angebote unter Z. N. 243  
 an d. Geschäftsstelle d. Bl.

**3 junge Mädchen**  
 im Alter von 18 bis 24  
 Jahren, denen es an Per-  
 sonenkenntnis fehlt, ju-  
 gen auf diesem Wege die  
 Bekanntschaft dreier Her-  
 ren zwecks späterer Ver-  
 rat. Angebote unt. Z. 802  
 an d. Filiale Langestr. 45.

**Familien-Nachrichten**  
 Verlobungs-Anzeigen.  
 Statt Karten.

Die Verlobung unserer  
 Tochter **Martha** m. Herrn  
**Willy Müller**, Huntenlofen,  
 zurzeit Feldwebel der 1.  
 M.-O. R. des Infanterie-  
 Regts. v. Wittich (3. Kur-  
 schisches) Nr. 88, selgen  
 wir hiermit an.

Stationsaufseher  
**G. Wellmann** und Frau  
**Anna** geb. Vogemann.  
 Grobenkuenen, April 1918.

**Martha Wellmann**  
**Willy Müller**  
 Verlobte.  
 Grobenkuenen, Huntenlofen,  
 st. auf Urlaub.  
 April 1918.

**Todes-Anzeigen.**  
 Ahrup, d. 23. April,  
 Gestern abends 8 Uhr  
 entschlief ruhig un-  
 Mutter im 80. Leb.j.  
 Dies bringen zur  
 Anzeige  
**G. Peters**  
 und Familie.  
 Die Beerdigung fin-  
 det am Freitag, den  
 26. April, nachmit-  
 tags 3 Uhr, statt.

Nahenherfeld, Nach-  
 kurzer, heftig. Krank-  
 heit vertrieben am 18.  
 d. M. unter lieber  
 Pflegeobn  
**Heinrich Freese**  
 im Alter von 16 Jah-  
 ren.  
 Die trauernden  
 Pflegeeltern  
**D. Klobbe**  
 nebst Angehörigen.

Statt besonderer Anzeigen.  
 Am 24. d. M., 11 Uhr vormittags, ent-  
 schlief sanft und ruhig infolge Veralt-  
 ung mein lieber Mann, unser herzlich-  
 guter Vater

**Oberallrat**  
**Hero Heeren**  
 in seinem 60. Lebensjahre.  
 Zu tiefer Trauer  
**Helene Heeren** geb. Paasch,  
**Hero Heeren**, Übergrenzkont.,  
 zurzeit Leutnant d. Inf.,  
**Franz Heeren**,  
**Anna Heeren**,  
**Klaus Heeren** geb. Gerdes.  
 Die Beerdigung findet am Sonnabend,  
 den 27. April, 11 Uhr vormittags, vom  
 Trauerhause, Bremer Straße 15, aus  
 auf dem Hibernburger Friedhofe statt.  
 Von Beileidsbesuchen bitten wir vor-  
 läufig abzusehen.

**Zweelbäke, den 20. April 1918.**  
 Vom Kriegslazarett 25 erhielten wir  
 die traurige Mitteilung, daß unser her-  
 zensguter, unvergeßlicher Sohn, Bruder  
 und Schwager, der  
**Geheime**  
**Gerhard Wardenburg**  
 11. Komp. des Oibb. Inf.-Regts. Nr. 91,  
 Inhaber des Eisernen Kreuzes und des  
 Friedrich-August-Kreuzes,  
 infolge seiner in den heldischen Kämpfen  
 bei . . . . . erlittenen schweren Kopf-  
 wunde am 14. d. M. im blühenden Alter  
 von 22 Jahren den Heldentod fürs Va-  
 terland gefunden ist.  
 Zu tiefem Schmerze  
**Johann Wardenburg** und Frau  
 geb. Albers,  
**Diedrich Wardenburg** nebst Frau,  
**Bernhard Wardenburg** und Frau  
 geb. Wardenburg,  
**Bernhard Wardenburg**,  
**Germinie Wardenburg**,  
**Senni Wardenburg**.  
 Anmerkung: Die geplante Ueberfüh-  
 rung der Leiche nach hier kann vorläufig  
 nicht stattfinden.

**Oldenburg, den 23. April 1918.**  
 Heute morgen um 7 1/2 Uhr entschlief  
 sanft nach kurzem, schwerem Leiden mein  
 innigstgeliebter Mann, unser guter Vater,  
 Bruder und Schwager, der  
**Geheimrat**  
**Heinrich Meyer,**  
 Offizier im Feld-Inf.-Regiment Nr. 62,  
 im 45. Lebensjahre,  
 In tiefer Trauer  
**Anna Meyer** geb. Fathschild,  
**Erich Meyer**,  
**Hans Meyer**.  
 Die Beerdigung findet am Sonnabend,  
 den 27. April, vormittags 10 Uhr, vom  
 Garnisonlazarett, Billerstraße, aus nach  
 dem Gertrudenkirchhofe statt.

**Edewecht, den 23. April 1918.**  
 Wir erhielten von seinem Feldwebel  
 die traurige Nachricht, daß unser lieber,  
 herzenguter Sohn und Bruder, der  
**Kranfenträger**  
**Georg Lohmüller**  
 Regiment Nr. 148,  
 Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse,  
 im blühenden Alter von 28 Jahren am  
 10. April, abends 9 Uhr, durch schwere  
 Verletzungen am Kopfe und an der Brust  
 infolge einer feindlichen Granate gefal-  
 len ist. Er war auf der Stelle tot.  
 In tiefer Trauer  
**Friedrich Lohmüller**,  
**Hel. Lohmüller** geb. Seije-Eilers,  
**Helene Lohmüller**, Großmutter,  
**Ernst Lohmüller**,  
**Kauke Lohmüller**,  
**Karl Lohmüller**,  
**Marie Lohmüller**.  
 Lieber Georg, ruhe sanft in fremder  
 Erde!

**Im Felde, den 18. April 1918.**  
 An seinen in den letzten Kämpfen er-  
 littenen Verwundungen starb am 2.  
 April 1918 im Feldlazarett der  
**Offizier-Stellvertreter**  
**Erik Gütebier,**  
 Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse  
 und des Fr.-August-Kreuzes 2. Klasse.  
 Wir verlieren in ihm einen außer  
 ordentlich tüchtigen und pflichtgetreuen  
 Vorgesetzten, einen hervorragenden Ka-  
 meraden, dessen Andenken wir stets be-  
 wahren werden.  
**Die 4. Kompanie**  
**Oldenb. Inf.-Regts. Nr. 91.**

**Oldenburg, 1918 April 25.**  
 Gestern morgen wurde  
**Frau Anna Ruseler**  
 geb. Helms  
 durch den barmherzigen Tod von langem Leiden erlöst. Sie  
 erreichte ein Alter von 40 Jahren und wird uns unvergeßlich  
 bleiben.  
**Frau Anna Helms** geb. Hammje,  
**Georg Russler** und Kinder  
**Aitruh** und **Reino**,  
**Frau Sophie Russler**.  
 Die Beisetzung erfolgt Sonnabend, den 27. April, mor-  
 gens 9 Uhr, von der Kapelle des Gertrudenkirchhofs aus.  
 1/9 12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100-101-102-103-104-105-106-107-108-109-110-111-112-113-114-115-116-117-118-119-120-121-122-123-124-125-126-127-128-129-130-131-132-133-134-135-136-137-138-139-140-141-142-143-144-145-146-147-148-149-150-151-152-153-154-155-156-157-158-159-160-161-162-163-164-165-166-167-168-169-170-171-172-173-174-175-176-177-178-179-180-181-182-183-184-185-186-187-188-189-190-191-192-193-194-195-196-197-198-199-200-201-202-203-204-205-206-207-208-209-210-211-212-213-214-215-216-217-218-219-220-221-222-223-224-225-226-227-228-229-230-231-232-233-234-235-236-237-238-239-240-241-242-243-244-245-246-247-248-249-250-251-252-253-254-255-256-257-258-259-260-261-262-263-264-265-266-267-268-269-270-271-272-273-274-275-276-277-278-279-280-281-282-283-284-285-286-287-288-289-290-291-292-293-294-295-296-297-298-299-300-301-302-303-304-305-306-307-308-309-310-311-312-313-314-315-316-317-318-319-320-321-322-323-324-325-326-327-328-329-330-331-332-333-334-335-336-337-338-339-340-341-342-343-344-345-346-347-348-349-350-351-352-353-354-355-356-357-358-359-360-361-362-363-364-365-366-367-368-369-370-371-372-373-374-375-376-377-378-379-380-381-382-383-384-385-386-387-388-389-390-391-392-393-394-395-396-397-398-399-400-401-402-403-404-405-406-407-408-409-410-411-412-413-414-415-416-417-418-419-420-421-422-423-424-425-426-427-428-429-430-431-432-433-434-435-436-437-438-439-440-441-442-443-444-445-446-447-448-449-450-451-452-453-454-455-456-457-458-459-460-461-462-463-464-465-466-467-468-469-470-471-472-473-474-475-476-477-478-479-480-481-482-483-484-485-486-487-488-489-490-491-492-493-494-495-496-497-498-499-500-501-502-503-504-505-506-507-508-509-510-511-512-513-514-515-516-517-518-519-520-521-522-523-524-525-526-527-528-529-530-531-532-533-534-535-536-537-538-539-540-541-542-543-544-545-546-547-548-549-550-551-552-553-554-555-556-557-558-559-560-561-562-563-564-565-566-567-568-569-570-571-572-573-574-575-576-577-578-579-580-581-582-583-584-585-586-587-588-589-590-591-592-593-594-595-596-597-598-599-600-601-602-603-604-605-606-607-608-609-610-611-612-613-614-615-616-617-618-619-620-621-622-623-624-625-626-627-628-629-630-631-632-633-634-635-636-637-638-639-640-641-642-643-644-645-646-647-648-649-650-651-652-653-654-655-656-657-658-659-660-661-662-663-664-665-666-667-668-669-670-671-672-673-674-675-676-677-678-679-680-681-682-683-684-685-686-687-688-689-690-691-692-693-694-695-696-697-698-699-700-701-702-703-704-705-706-707-708-709-710-711-712-713-714-715-716-717-718-719-720-721-722-723-724-725-726-727-728-729-730-731-732-733-734-735-736-737-738-739-740-741-742-743-744-745-746-747-748-749-750-751-752-753-754-755-756-757-758-759-760-761-762-763-764-765-766-767-768-769-770-771-772-773-774-775-776-777-778-779-780-781-782-783-784-785-786-787-788-789-790-791-792-793-794-795-796-797-798-799-800-801-802-803-804-805-806-807-808-809-810-811-812-813-814-815-816-817-818-819-820-821-822-823-824-825-826-827-828-829-830-831-832-833-834-835-836-837-838-839-840-841-842-843-844-845-846-847-848-849-850-851-852-853-854-855-856-857-858-859-860-861-862-863-864-865-866-867-868-869-870-871-872-873-874-875-876-877-878-879-880-881-882-883-884-885-886-887-888-889-890-891-892-893-894-895-896-897-898-899-900-901-902-903-904-905-906-907-908-909-910-911-912-913-914-915-916-917-918-919-920-921-922-923-924-925-926-927-928-929-930-931-932-933-934-935-936-937-938-939-940-941-942-943-944-945-946-947-948-949-950-951-952-953-954-955-956-957-958-959-960-961-962-963-964-965-966-967-968-969-970-971-972-973-974-975-976-977-978-979-980-981-982-983-984-985-986-987-988-989-990-991-992-993-994-995-996-997-998-999-1000-1001-1002-1003-1004-1005-1006-1007-1008-1009-1010-1011-1012-1013-1014-1015-1016-1017-1018-1019-1020-1021-1022-1023-1024-1025-1026-1027-1028-1029-1030-1031-1032-1033-1034-1035-1036-1037-1038-1039-1040-1041-1042-1043-1044-1045-1046-1047-1048-1049-1050-1051-1052-1053-1054-1055-1056-1057-1058-1059-1060-1061-1062-1063-1064-1065-1066-1067-1068-1069-1070-1071-1072-1073-1074-1075-1076-1077-1078-1079-1080-1081-1082-1083-1084-1085-1086-1087-1088-1089-1090-1091-1092-1093-1094-1095-1096-1097-1098-1099-1100-1101-1102-1103-1104-1105-1106-1107-1108-1109-1110-1111-1112-1113-1114-1115-1116-1117-1118-1119-1120-1121-1122-1123-1124-1125-1126-1127-1128-1129-1130-1131-1132-1133-1134-1135-1136-1137-1138-1139-1140-1141-1142-1143-1144-1145-1146-1147-1148-1149-1150-1151-1152-1153-1154-1155-1156-1157-1158-1159-1160-1161-1162-1163-1164-1165-1166-1167-1168-1169-1170-1171-1172-1173-1174-1175-1176-1177-1178-1179-1180-1181-1182-1183-1184-1185-1186-1187-1188-1189-1190-1191-1192-1193-1194-1195-1196-1197-1198-1199-1200-1201-1202-1203-1204-1205-1206-1207-1208-1209-1210-1211-1212-1213-1214-1215-1216-1217-1218-1219-1220-1221-1222-1223-1224-1225-1226-1227-1228-1229-1230-1231-1232-1233-1234-1235-1236-1237-1238-1239-1240-1241-1242-1243-1244-1245-1246-1247-1248-1249-1250-1251-1252-1253-1254-1255-1256-1257-1258-1259-1260-1261-1262-1263-1264-1265-1266-1267-1268-1269-1270-1271-1272-1273-1274-1275-1276-1277-1278-1279-1280-1281-1282-1283-1284-1285-1286-1287-1288-1289-1290-1291-1292-1293-1294-1295-1296-1297-1298-1299-1300-1301-1302-1303-1304-1305-1306-1307-1308-1309-1310-1311-1312-1313-1314-1315-1316-1317-1318-1319-1320-1321-1322-1323-1324-1325-1326-1327-1328-1329-1330-1331-1332-1333-1334-1335-1336-1337-1338-1339-1340-1341-1342-1343-1344-1345-1346-1347-1348-1349-1350-1351-1352-1353-1354-1355-1356-1357-1358-1359-1360-1361-1362-1363-1364-1365-1366-1367-1368-1369-1370-1371-1372-1373-1374-1375-1376-1377-1378-1379-1380-1381-1382-1383-1384-1385-1386-1387-1388-1389-1390-1391-1392-1393-1394-1395-1396-1397-1398-1399-1400-1401-1402-1403-1404-1405-1406-1407-1408-1409-1410-1411-1412-1413-1414-1415-1416-1417-1418-1419-1420-1421-1422-1423-1424-1425-1426-1427-1428-1429-1430-1431-1432-1433-1434-1435-1436-1437-1438-1439-1440-1441-1442-1443-1444-1445-1446-1447-1448-1449-1450-1451-1452-1453-1454-1455-1456-1457-1458-1459-1460-1461-1462-1463-1464-1465-1466-1467-1468-1469-1470-1471-1472-1473-1474-1475-1476-1477-1478-1479-1480-1481-1482-1483-1484-1485-1486-1487-1488-1489-1490-1491-1492-1493-1494-1495-1496-1497-1498-1499-1500-1501-1502-1503-1504-1505-1506-1507-1508-1509-1510-1511-1512-1513-1514-1515-1516-1517-1518-1519-1520-1521-1522-1523-1524-1525-1526-1527-1528-1529-1530-1531-1532-1533-1534-1535-1536-1537-1538-1539-1540-1541-1542-1543-1544-1545-1546-1547-1548-1549-1550-1551-1552-1553-1554-1555-1556-1557-1558-1559-1560-1561-1562-1563-1564-1565-1566-1567-1568-1569-1570-1571-1572-1573-1574-1575-1576-1577-1578-1579-1580-1581-1582-1583-1584-1585-1586-1587-1588-1589-1590-1591-1592-1593-1594-1595-1596-1597-1598-1599-1600-1601-1602-1603-1604-1605-1606-1607-1608-1609-1610-1611-1612-1613-1614-1615-1616-1617-1618-1619-1620-1621-1622-1623-1624-1625-1626-1627-1628-1629-1630-1631-1632-1633-1634-1635-1636-1637-1638-1639-1640-1641-1642-1643-1644-1645-1646-1647-1648-1649-1650-1651-1652-1653-1654-1655-1656-1657-1658-1659-1660-1661-1662-1663-1664-1665-1666-1667-1668-1669-1670-1671-1672-1673-1674-1675-1676-1677-1678-1679-1680-1681-1682-1683-1684-1685-1686-1687-1688-1689-1690-1691-1692-1693-1694-1695-1696-1697-1698-1699-1700-1701-1702-1703-1704-1705-1706-1707-1708-1709-1710-1711-1712-1713-1714-1715-1716-1717-1718-1719-1720-1721-1722-1723-1724-1725-1726-1727-1728-1729-1730-1731-1732-1733-1734-1735-1736-1737-1738-1739-1740-1741-1742-1743-1744-1745-1746-1747-1748-1749-1750-1751-1752-1753-1754-1755-1756-1757-1758-1759-1760-1761-1762-1763-1764-1765-1766-1767-1768-1769-1770-1771-1772-1773-1774-1775-1776-1777-1778-1779-1780-1781-1782-1783-1784-1785-1786-1787-1788-1789-1790-1791-1792-1793-1794-1795-1796-1797-1798-1799-1800-1801-1802-1803-1804-1805-1806-1807-1808-1809-1810-1811-1812-1813-1814-1815-1816-1817-1818-1819-1820-1821-1822-1823-1824-1825-1826-1827-1828-1829-1830-1831-1832-1833-1834-1835-1836-1837-1838-1839-1840-1841-1842-1843-1844-1845-1846-1847-1848-1849-1850-1851-1852-1853-1854-1855-1856-1857-1858-1859-1860-1861-1862-1863-18

Frühlingstag.

Es liegen lustige Heiligenheime Ueber jedem gießigen Haus, Die Schwärzsteine sein wie wunderbar kleine Wellbergvögelige Heilige aus.

Aus dem Großherzogtum.

Der Redakteur unter Mitwirkung der redaktionellen Beiräte ist mit dem genauen Durchgang der Nachrichten und Berichten über unsere Verhältnisse in der Redaktion des Blattes.

Oldenburg, 25. April.

B. Ein alter Oldenburger Garnisonarzt, Generalleutnant Conrad v. Barenfels-Warhorn, 34. im Jahre, feiert am Freitag sein 50jähriges Jubiläum.

Das Ehrenkreuz des Königs von Preußen, das ihm am 26. April 1868 in die Brust angetragen wurde, war auf S. W. S. „Gefion“ und „Rube“ eingedrückt, nahm auf S. W. S. „Gefion“ an der Einweihung des Suezkanals teil und machte den Krieg 1870/71 auf S. W. S. „König Wilhelm“ in der Nordsee und Ostpreußen mit.

Im Jahre 1877-1880 Bataillons-Adjutant, besuchte dann die Kriegsschule und war von 1887-1889 Adjutant der 33. Infanterie-Brigade in Hannover, wozu er Chef der 11. Kompanie der Prinz-Albrecht-Regiments in Hannover war.

Von 1894-1897 war er Adjutant des Generalkommandos des 7. Armeekorps in Münster i. W., hernach Bataillonskommandeur bei den 163ten im Raumünster. Er stand dann beim Stabe der 9er in Gotha, erhielt dann das Kommando der Prinz-Georg-Regiments in Wandsbek und kam dann im Jahre 1908 als Kommandeur der 37. Infanterie-Brigade und Garnisonchef nach Oldenburg, von wo er 1911 als Kommandant nach Danzig kam.

Als Kommandant einer Reservebrigade erwarb er sich jetzt das Ehrenkreuz 1. Kl. In weiteren Kreisen ist der General als Kompositist bekannt geworden. Von seinen Kompositionen ist eine Symphonie für großes Orchester im Hoftheater in Hannover, das „Bater-antier“ für Chor und Orchester in der Kaiserlichen Hofoper in St. Petersburg und die „Nordische Heersaga“ unter seiner eigenen Leitung von der Kapelle der 9er in Oldenburg vor einem geladenen Publikum aufgeführt.

Genannt. Der Großherzog hat den Rabbiner Dr. Julius Sohn in Hoyaßbüden zum Landrabbiner des Fürstentums Verden ernannt.

Haus- und Verdienst-Orden. Der Großherzog hat dem Oberverwaltungsrat Grube und dem Eisenbahninspektor Möllendorff in Oldenburg das Ehrenkreuz erster Klasse mit der goldenen Krone verliehen, sowie dem Hof. Preuß. Hauptmann Wilhelm Haack, 1. Baus.

Der deutsche Generalstab meldet:

Großes Hauptquartier, 24. April. Mittl. Westlicher Kriegsschauplatz.

Auf dem Ostschaffelde an der Lys und an der Somme blieb die Gefechtsstätigkeit auf örtliche Kampfhandlungen beschränkt. Nordöstlich von Baillouville bis hin zu den Höhen von Biengelle und nahmen hier Franzosen gefangen. Westlich von Baillouville waren unsere Angriffe ab. Starke Vorstöße des Feindes nordwärts bis zur Westküste wurden in unseren Vorpostenlinien zum Scheitern gebracht.

Die unter dem Befehl des Generals Graf von der Goltz stehenden Truppen haben die Eisenbahnstationen Soding und Kirschwald genommen und nördlich von Soding die Verbindung mit der schwedischen Armee hergestellt.

Die unter dem Befehl des Generals Graf von der Goltz stehenden Truppen haben die Eisenbahnstationen Soding und Kirschwald genommen und nördlich von Soding die Verbindung mit der schwedischen Armee hergestellt.

Im der Krim haben Truppen des Generals Rosk Simferopol erreicht. Der Erste Generalquartiermeister, Lubendorff.

Inf.-Leib-Regiment Großherzogin (3. Groß. Hess.) Nr. 117, das Ehren-Mittlerkreuz zweiter Klasse mit der silbernen Krone und dem Säbentzen.

Das Ehrenkreuz des Königs von Preußen, das ihm am 26. April 1868 in die Brust angetragen wurde, war auf S. W. S. „Gefion“ und „Rube“ eingedrückt, nahm auf S. W. S. „Gefion“ an der Einweihung des Suezkanals teil und machte den Krieg 1870/71 auf S. W. S. „König Wilhelm“ in der Nordsee und Ostpreußen mit.

Im Jahre 1877-1880 Bataillons-Adjutant, besuchte dann die Kriegsschule und war von 1887-1889 Adjutant der 33. Infanterie-Brigade in Hannover, wozu er Chef der 11. Kompanie der Prinz-Albrecht-Regiments in Hannover war.

Von 1894-1897 war er Adjutant des Generalkommandos des 7. Armeekorps in Münster i. W., hernach Bataillonskommandeur bei den 163ten im Raumünster. Er stand dann beim Stabe der 9er in Gotha, erhielt dann das Kommando der Prinz-Georg-Regiments in Wandsbek und kam dann im Jahre 1908 als Kommandeur der 37. Infanterie-Brigade und Garnisonchef nach Oldenburg, von wo er 1911 als Kommandant nach Danzig kam.

Als Kommandant einer Reservebrigade erwarb er sich jetzt das Ehrenkreuz 1. Kl. In weiteren Kreisen ist der General als Kompositist bekannt geworden. Von seinen Kompositionen ist eine Symphonie für großes Orchester im Hoftheater in Hannover, das „Bater-antier“ für Chor und Orchester in der Kaiserlichen Hofoper in St. Petersburg und die „Nordische Heersaga“ unter seiner eigenen Leitung von der Kapelle der 9er in Oldenburg vor einem geladenen Publikum aufgeführt.

lassen, verdient in seinem Verufe als Lehrer monatlich ca. 140 M., der andere, 16jährig, noch ohne Beruf, verdient höchstens ca. 50 M., also monatlich mehr oder weniger 200 M. Solche Verhältnisse sind allerdings ja außergewöhnliche und vorübergehende Erscheinungen, die die Kriegsverhältnisse gezeugt haben; inmerhin mögen sie es doch wert sein, daß eine Zeitung sie im Interesse der kommenden Geschlechter einmal mittelt und zur Erinnerung festlegt.

Die unter dem Befehl des Generals Graf von der Goltz stehenden Truppen haben die Eisenbahnstationen Soding und Kirschwald genommen und nördlich von Soding die Verbindung mit der schwedischen Armee hergestellt.

Im der Krim haben Truppen des Generals Rosk Simferopol erreicht. Der Erste Generalquartiermeister, Lubendorff.

Das Ehrenkreuz des Königs von Preußen, das ihm am 26. April 1868 in die Brust angetragen wurde, war auf S. W. S. „Gefion“ und „Rube“ eingedrückt, nahm auf S. W. S. „Gefion“ an der Einweihung des Suezkanals teil und machte den Krieg 1870/71 auf S. W. S. „König Wilhelm“ in der Nordsee und Ostpreußen mit.

Im Jahre 1877-1880 Bataillons-Adjutant, besuchte dann die Kriegsschule und war von 1887-1889 Adjutant der 33. Infanterie-Brigade in Hannover, wozu er Chef der 11. Kompanie der Prinz-Albrecht-Regiments in Hannover war.

Von 1894-1897 war er Adjutant des Generalkommandos des 7. Armeekorps in Münster i. W., hernach Bataillonskommandeur bei den 163ten im Raumünster. Er stand dann beim Stabe der 9er in Gotha, erhielt dann das Kommando der Prinz-Georg-Regiments in Wandsbek und kam dann im Jahre 1908 als Kommandeur der 37. Infanterie-Brigade und Garnisonchef nach Oldenburg, von wo er 1911 als Kommandant nach Danzig kam.

Als Kommandant einer Reservebrigade erwarb er sich jetzt das Ehrenkreuz 1. Kl. In weiteren Kreisen ist der General als Kompositist bekannt geworden. Von seinen Kompositionen ist eine Symphonie für großes Orchester im Hoftheater in Hannover, das „Bater-antier“ für Chor und Orchester in der Kaiserlichen Hofoper in St. Petersburg und die „Nordische Heersaga“ unter seiner eigenen Leitung von der Kapelle der 9er in Oldenburg vor einem geladenen Publikum aufgeführt.

Genannt. Der Großherzog hat den Rabbiner Dr. Julius Sohn in Hoyaßbüden zum Landrabbiner des Fürstentums Verden ernannt.

Haus- und Verdienst-Orden. Der Großherzog hat dem Oberverwaltungsrat Grube und dem Eisenbahninspektor Möllendorff in Oldenburg das Ehrenkreuz erster Klasse mit der goldenen Krone verliehen, sowie dem Hof. Preuß. Hauptmann Wilhelm Haack, 1. Baus.

1918, erweise, e bei dem inderes Bau n wly fern ank, amitte, erweise u bei Beruhr kühofe, untern lantb, ers, tüber, rügen, 1918, erweise e bei e ul-Georg allen nk, Frau, wa, erweise e bei erhalte, ocher, im u. fo-ramen, eichen, Bestor, wia nk, hbrig, bril, noeife, beim, lieben, lina, e in, en u, mit, sowie, lena nk, ermen, weie, n bei, erhalt, folle, chen, allen, mien nk, rau, 1918, t, in, chen, 228, 31,

Die Privatsekretärin.

Original-Roman von Hanna Fortner.

(Fortsetzung.)

Wanz faßungslos sahen die beiden Damen auf den Kommerzienrat, der ruhig und ernst gesprochen hatte. Endlich fand seine Gattin Worte für den Sturm von Gefühlen, die in ihr tobten.

„Was willst Du damit sagen?“ rief sie, fast heiser vor Erregung. „Hast Du denn die Missetat, meine beiden Kinder zu ererben? Habe ich dafür das große Opfer gebracht, Deine Gattin zu werden?“

Der Kommerzienrat erhob sich. „Mäßige Dich,“ jagte er mit eisiger Kälte. „Wenn Du übrigens willst, daß wir noch weiter über diese Dinge verhandeln, so laße es uns wenigstens unter vier Augen tun.“

„Nein,“ schrie sie, „Sidonie soll alles hören, sie ist alt genug dazu!“

„Wie Du willst.“ Meinhold Unger nahm seinen Hut wieder ein. „Du weißt sehr wohl, daß Dntel Heinsch in seinem Testament Dir und Deinen Kindern zusammen einhunderttausend Mark vermache, während er die Fabrik uneingeschränkt auf mich überträgt. Wenn ich nun trotzdem den ganzen Wert, den die Anlage damals hatte — nach genauer Schätzung eine Million — losbar und Sidonie als Erbe berechne und dieser Summe eine hohe Gewinnbeteiligung zurechne, so daß auf jedes von ihnen etwa eine Million Mark kommt, so wie ich mehr als meine Pflicht. Da wir, Du und ich, einen vorkünftigen Ehevertrag haben, erblicke ich auch Du nach meinem Tode einen angemessenen Vorschlag, jedoch nicht mehr; aber es wird inmerhin eine hohe Summe sein.“

beugener Enschlossenheit hatten sie diesen Mann noch nie gesehen. Aber die Kommerzienrätin raffte sich an ersten auf. In einer Flut von hastigen Worten machte sie ihrer Wit' Lust — ihre ganze, nur äußerliche Vorliebeheit fiel vor ab, und nur eine selbstliche Rede, gelblicher Frau stand da. Als sie sah, daß ihre Reden und Vorwürfe gar keinen Eindruck auf ihren Mann machten, schulderte sie ihm noch einen Witz voll Haß zu und verließ das Zimmer, um sich in ihr Schlafgemach zu stützen und dort ihre Wit' weiter auszubeten.

Der Kommerzienrat war aufgewandte und wollte sich gleichfalls hinausbegeben. Doch Sidonie vertrat ihm den Weg und sagte:

„Ein Wort noch, Papa! Ich bin zwar gleichfalls empört, daß Du uns auf diese Weise vor aller Welt entereidest, und finde eine Million Mark eine sehr geringe Summe in Unteracht der vielen Millionen, die man Dir zuschreibt; aber an Deinem Willen ist ja annehmend nichts mehr zu ändern. Ich möchte nur wegen Deiner Privatsekretärin mit Dir reden. Kannst Du Du dieses Mädchen nicht entlassen?“

Meintrausch sah der Kommerzienrat seine Seitendochter an.

„Wie läme ich dazu?“ fragte er. „Fraulein Möllendorff ist eine hundertjährige, hochgebildete junge Dame und eine sehr schätzbare, pflichtgetreue Arbeitskraft. Ihr zu kündigen, habe ich gar keinen Grund und würde es auch unter keinen Umständen tun.“

„Auch nicht, wenn ich sage, daß sie eine raffinierte Kofette ist, die selbst einer Diebsteil mit Konrad von Phyllburg nicht abgeneigt zu sein scheint?“

(Fortsetzung folgt.)





# Schwarze Lüsterjacken

in besten Qualitäten  
zu ausserordentlich billigen Preisen vorrätig.

## A. G. Gehrels & Sohn

Spezialhaus für Gelegenheitskäufe.  
Neu eingefroffen:  
Extra starke  
Kräftige  
**Rastwagen**  
in allen Größen  
zu billigen Preisen.  
**L. Trommer,**  
Ahlernstraße 46.

Reizende Neuheiten  
in  
**Knaben - Bekleidung.**  
Nur gute Qualitäten.  
**M. Schulmann,**  
88 Achternstrasse 88.

Spezialhaus für Gelegenheitskäufe.  
Empfehle noch sehr preiswert:  
**Weissblech- und Emaille-Waren.**  
Universalische, Cuppenische, Zeeische, Meiden, Gemäthel, Trichter, Rufenformen, Springformen, Puddingformen, Butterdosen, Schaufeln, Kaffee- und Zuckerdosen usw.  
Schmordöpfe, Ringdöpfe, Sitteldöpfe, Kessel, Durchschläge, Pfannen, Eimer, Schüssel, Kaffeeelassen, Becher.  
**Rüchewagen, Wandtafeln, Plättchen, Plättbretter, Ledbretter, Stuhlische.**  
**L. Trommer,** Achternstr. 46.

Unsere  
**Lohnbrutankastl**  
wird am 25. d. M. eröffnet.  
Wir nehmen von diesem Tage ab jeden  
Posten **6** **1** **2** zum Ausbrennen an. Pro-  
spekt darüber wird gegen Voreinsendung von  
20 Pf. in Marken verabsolgt.  
**Carl Hagenbergs Kleinlerhof,**  
Stellingen, Bez. Hamburg.

**Theater - Restaurant,**  
Besitzer **Karl Häskötter.**  
Selle lustige Räume. Gemüthlicher Familienaufenthalt.  
Versammlungsort. Gut gepflegte bayer. u. hiel. Biere.  
Meine der ersten Firmen zu soliden Preisen. **Wett-  
Mittagsstisch im Abonn. 1,50 M. Reichs-Abend-  
platte zu 11. Preisen.**

**Alt - Wandervogel**  
Oldenburg.  
**Lichtbildervortrag**  
„Wandervogel u. Lichtbildkunst“  
von **Ernst Licht-Bremen,**  
am **Sonntag, den 27. April,**  
abends 8 1/2 Uhr, in der Aula des Gymnasiums.  
Karten à 1 Mark in der G. Stallings-  
schen Buchhandlung, Theaterwall 4.

**Osternburg.**  
**Waterland. Frauen-**  
**verein.**  
Mitglieder versammlung  
am **Donnerstag, den 2.**  
**Mai, abends 8 Uhr, in**  
**Trobus Gaitbau.**

**Die Säuler**  
Sonnenstraße 10 und 12  
sollen mit Antritt zum 1.  
November d. J. verkauft  
werden. Näheres  
Diener Straße 9.

Zu verp. Eborie, Gar-  
derobe, gr. Bild, 2 gebät.  
Verdied., Möbelstoffsche,  
begusst, D. u. D. Gar-  
der u. sonst. Näheres in  
d. Billale Vangestraße 45.  
Buchbaum abzugeben.  
Pflanzweg 8.

**Anzuehen gesucht**  
Suche auf neues, gutes  
Wohn- und Geschäftshaus  
eine minderbessere Oppo-  
sition von  
**15-18 500 Mark.**  
Angebot unter 8. B. 231  
an d. Geschäftsstelle d. Bl.

**Gefunden**  
**Liechtm Haarenfeld 23**  
Eingeliefert hellbraune  
Festleder.  
Gel. Portemonnaie mit  
Inhalt. Bromspitz, 15.

**Verloren**  
Grün Rinderhandschuh  
verlor. Ellsbettstraße 14.  
**Repenich**  
mit brauner Kräfte im  
Geschäft haben gelitten.  
Bitte abzugeben  
Hindenburgstraße 24.  
Kordemoor, Entlaufen  
Sonntag, den 20. d. M.,  
**Schwarzbunte Kuh**  
mit Stern, hinteres Horn  
A. gebrannt und S. D. C.  
an beiden Hüften. Aus-  
tauscher gute Belohnung.  
Joh. Cahl.

**Miet - Gesuche**  
Zum 1. Juli  
**Ein- oder Zwei-**  
**Familienhaus,**  
möglichst mit Garten, zu  
mieten oder zu kaufen ge-  
sucht. Angebote an  
**Schacht, Nütlingen 2,**  
Friedrichstraße 64 pt. 1.  
Anna Simbel, Ehepaar  
sucht eine fl. Oberwohn-  
ung mit Anbau, am liebsten  
unter der Stadt. Offerten  
unter 8. B. 238 an d. Ge-  
schäftsstelle d. Bl.

**Blab-Berleker gesucht.**  
zum Vertrieb patentierter Apparate bei Großindustrie,  
Verhören und Herestverwertung. Der Artikel war  
schon vor dem Kriege bestens eingeführt, wurde seit  
1914 von Herr. Marine und Luftwaffenindustrie dauernd  
in großen Mengen gekauft und verdrängt ein noch  
besseres Friedensgeschäft.  
Herrn mit technischer Kenntnissen, die bei er-  
wünschter Kundenschaft bestens einzuwirken sind, werden  
gebeten, sich unter 8. B. 15341 an Rudolf Hoff,  
Berlin SW. 19, zu wenden.

**Ober-Inspektor.**  
Für Unterhaltung des Subdirectors nicht be-  
deutende Lebens-Verhältnisse. Mitten-Gesellschaft mit  
anderen Neben-Branchen gebildeten Herrn mit guten  
Beziehungen als  
**Ober-Inspektor.**  
Gehalt, Epelen, Provision und Ueberprovision aus dem  
Geschäft der Organisation werden gewährt. Nur bestens  
empfohlene Herren werden gebeten, schriftliche Be-  
werbungen unter 8. B. 5214 an Rudolf Hoff,  
Berlin SW., zu richten.

**Zu vermieten**  
Zu vermieten ein hel-  
ler, lichter, großer  
**Lagerraum.**  
In verm. unüblich, Mai  
od. später nahe der Stadt  
Oberwohnung für 180 M  
an 1 od. 2 alt. Personen.  
Angebote unter 8. B. 227  
an d. Geschäftsstelle d. Bl.  
R. H. 90 A. Markt 22 I.  
im König. Nul. W. Platz 1

**Auswärtige Schäfer**  
sind, während der Zeit bis  
Abgang d. Juges herund.  
Aufnahme, Stautlinie 7 I.  
Im weithinigen Städte-  
gebiet ist auf gleich oder spä-  
ter eine kleine  
**freundliche Villa,**  
auf Wunsch möbliert, an  
ruhige Wohnen, zu verm.  
Näheres Haarenstraße 35.  
Bester möbl. Stube und  
Kammer zu vermieten.  
Nähererstraße 142.

**Stellen-Gesuche**  
Suche für meinen 16j.  
Sohn Stellung als  
**junger Mann**  
bei Familienanhang in  
größerer Landwirtschaft, am  
liebsten auf der Westf.  
Angebote unter 8. B. 200 an  
d. Billale Vangestraße 45.

**Junges Mädchen**  
Sucht Stellung als Stütze  
bei vollständigem Familien-  
anhang auf sofort od.  
später. Angebote erb. an  
F. Berens, Ang. Ann.,  
Fever 1. Eld.

**Web. d. Mädchen, 18 J.,**  
wünscht zum 1. Juni Auf-  
nahme in sein. Hause zu  
erlernen d. Hauswirtsch., wo  
es auch Gelegenheit hat,  
sich im Klavier spielen wei-  
ter auszubilden. Stadt  
Oldenburg bevorzugt.  
Ang. erb. unter 8. B. 234  
an d. Geschäftsstelle d. Bl.

**Molkereifachmann,**  
28 Jahre, sucht Dauerstel-  
lung als Verwalter. Mit  
alten Molkereiarbeiten,  
Maschinen und Schweine-  
haltung sowie Abrechnung  
betriebs verant. Antritt  
15. Mai, event. früher od.  
später. Gest. Angeb. un-  
ter 8. B. 232 an die Ge-  
schäftsstelle d. Bl.  
**Jung. Bäckergele.**  
Sucht Stellung, Nachzu-  
fragen bei  
Vädern, G. Wittwollen,  
Hahne.

**Fr. Mädchen, 21 J. alt,**  
welches zuletzt in großer  
landwirtschaftl. Haushalt  
tätig war, sucht Stellung  
mit belied. Antritt gegen  
Schalt u. Familienanhang.  
Angebote unter 8. B. 235  
an d. Geschäftsstelle d. Bl.

**Suche a. sof. e. Stelle in**  
ein. lbn. Betr., mittelgr.  
Angebot unter 8. B. 151 an  
Bischoffs A.-M., Diernbu.  
**Nebenbeschäftigung f. v.**  
M. entl. Mann, d. dopp.  
Hausf. i. mu. l. Schreib-  
arb., Eink. u. Rechn. od.  
bergl. von 8 Uhr abends  
ab. event. auch Sonntags.  
Angebote unter 8. B. 233  
an d. Geschäftsstelle d. Bl.

**Offene Stellen**  
**Männliche.**  
Oldenburg, Zum 1. Mai  
suche ich einen in der  
Eisenbranche bewandert,  
gut empfindlichen  
**jüngeren Gehilfen**  
G. Bloch, Eisenhandlung.

**Günstige**  
**Kapitalanlage.**  
Hachmann sucht wech-  
selnde Aktien, Teilhaber  
mit 75 000 M Beteiligung.  
Angebote unter 8. B. 231  
an d. Geschäftsstelle d. Bl.

**Wärter,**  
landw. Arbeiter (auch Kr.-  
Anwalde) bevorzugt. Ver-  
söhnliche Anmeldeung erw.  
**Mohr Blankenburg**  
bei Oldenburg.  
Rauharde gesucht.  
Theod. Baumberger,  
Sackstraße 29.

**Beretreter,**  
nachweislich bei Werken,  
Krankenkassen, Renten- u.  
Einkassaverfahren, Koloni-  
en angel. f. freiverf. u.  
Lebensmittel, und andere  
Baren sofort gesucht.  
Geoffried Hans Lewy,  
Häfelborn, Concordplatz.

**Weibliche.**  
**Süchl. Mädchen**  
oder einfache Stütze zum  
1. Mai gesucht, die Lust  
hat, sich während der  
Sommerferien in Ferien-  
kolonie in Dösebad zu be-  
tätigen. Person, Bor-  
stellung Wallstraße 19 I.  
Frau Direktor Weder,  
Wandsb. bei Hamburg,  
Reumann-Weich, Str. 15.

**Wünscht eine perfekte**  
**Plätterin.**  
F. A. Gehardt,  
Pöfährerd.  
Stundenhilfe gesucht f.  
täglich 2 Morgenstunden.  
Daarenschstraße 20 I.  
Gesucht zum 1. Mai od.  
später ein  
**Mädchen,**  
welches alle Arbeit mit  
verträgt will, bei guter  
Behandlung und Lohn.  
Alexanderstraße 7.

**Zwischenhand, Wunsch a.**  
1. Mai oder Juni  
**ig. Mädchen**  
für Haushalt und Wirt-  
schaft. (Hermann Hotel).  
Ein 19-14jähr. freundl.  
**Schulmädchen**  
nach der Schulzeit gesucht.  
Frau Joh. Muth,  
Mottentri. 15.  
Gesucht zum 1. Mai ein  
**ordentl. Mädchen**  
zum Aufräumen.  
A. Janßen, Bremen,  
Uhlendorferstraße 31.

**Wand,**  
die helfen kann.  
Bernhard Bargmann.  
Ich suche für sofort ein  
**Mädchen für Küche und Haus,**  
welches in häuslicher Stellung bereits tätig ge-  
wesen ist und sich lösen kann. Nur solche  
mit guten Zeugnissen wollen sich melden.  
Frau Arno Hedert, Halle a. S.,  
Gr. Märkerstr. 36 I.

**Suche ein best. Kinder-**  
**Mädchen.**  
Gute Behandl., gut. Essen.  
**Frau Emma Busch,**  
Luisenpark, Oldb.,  
Friedenstr. 125.

**Einige Mädchen**  
zum Sägen und Zu-  
sammentragen v. Post-  
kisten für Hof gesucht.  
**Gerhard Stalling,**  
Kampferweg, Ritterstr.

**Gesucht für den Raum**  
eine  
**Kindergärtnerin**  
od. besseres Kinderinäd-  
chel bei 2 Kindern.  
**Frau Gertr. Bepo,**  
Kampferstr. 56.

**Gesucht ein**  
**junges Mädchen**  
f. meinen landwirtschaftl.  
Haushalt, Mand u. ge-  
lern. Friedr.  
Hollnarden b. Buxteh.  
Eislich für einen lern-  
enden landwirtschaftl. Haus-  
halt in der Nähe von Gl.  
Suche ich zum baldi-  
gen Antritt ein  
**Blensmädchen,**  
das helfen kann.  
Chr. Schröder, Kark.  
Blitter mit 14jährigem  
Knaben sucht zum 1. Juni  
zur Führung sein. Haus-  
halts besseres  
**junges Mädchen**  
vom Lande, welches auch  
Gartenbau versteht. Zu-  
schriften mit Gehaltsfor-  
derung, Bild und Zeugn-  
nissen an  
Pol-Kommissar Ried,  
Wilhelmshaven,  
Wallstraße 21.

**Gesucht ein tücht.**  
**Sausmädchen**  
für Berlin zum 1.  
Mai. Gute Behand-  
lung u. Verpflegung.  
Off. an die Geschäfts-  
stelle d. Blattes unt.  
8. B. 233.

**Zu sofort oder später**  
**Mushilfe**  
oder Köchin und Duse bei  
Kindern gesucht.  
Frau Korv. Kap. **Wochle,**  
Nütlingen 2 b. W. haben,  
Fegelstraße 18.  
Gesucht auf gleich ein  
**Stundenmädchen**  
oder eine Stundenfrau,  
Dollengassestraße 27.  
Gesucht eine Hausfrau  
berlin. Näheres in der  
Billale Vangestraße 45.

**Für ein älter. Ehepaar**  
wird zu Mai oder Juni  
**Mädchen**  
oder Stütze gesucht. Näh.  
Diener Straße 18 od.  
Wett. Hausmädchen oder  
nettes, einl. jung. Mädch.  
sollt gel. 1 oder 2 Koch-  
lehrlinge sönn. wies. ein-  
gestellt werden.  
**Theater-Restaurant.**  
**Süchl. Mädchen**  
mit guten Zeugnissen auf  
gleich oder später gesucht.  
Nachfragen abends von  
7 bis 8 Uhr.  
Brunn,  
Donnerd. Weierstr. 80 I.

**Süchl. Mädchen**  
mit guten Zeugnissen auf  
gleich oder später gesucht.  
Nachfragen abends von  
7 bis 8 Uhr.  
Brunn,  
Donnerd. Weierstr. 80 I.

**Süchl. Mädchen**  
mit guten Zeugnissen auf  
gleich oder später gesucht.  
Nachfragen abends von  
7 bis 8 Uhr.  
Brunn,  
Donnerd. Weierstr. 80 I.

Die  
höch-  
sten  
Weg-  
durch  
de  
Man  
anfall  
Geich  
Ferns  
Nr. 191  
Den  
wohl  
lände  
Geort  
berit  
men  
auch  
Es  
in  
fer  
Es  
in  
gung  
wenn  
lische  
auch  
sie  
nicht  
nent  
haber  
lung  
unfer  
gehor  
Socce  
Jupm  
in  
er  
schlie  
jerech  
joren  
führe  
de  
in  
b  
u  
frage  
Bog  
nehm  
lands  
indie  
welch  
recher  
schen  
ber  
d  
ist  
se  
Finge  
Neder  
hinge  
baut  
Krieg  
Stell  
genat  
denn  
Schiff  
Frau  
denn  
wert  
ein  
Kata  
herr  
künf  
Krieg  
ganz  
krieg  
teile,  
vorn  
Stoly  
den  
neff  
lung  
aus,  
herr  
der  
doch  
scho  
sein  
in  
feste  
des  
des  
taste  
dies